

Nord-Volley

1
2002

Werbeseite Deutscher Herold
graphisch nicht umgesetzt

Volleyball in M-V im Internet:<http://vmv.volleyball-online.de>**I n h a l t**

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	3
Aus der Verbandsarbeit	
- Ein erfolgreiches Jahr beendet – neue Aufgaben zu bewältigen	4
- Mitgliederwesen	5
- Leistungssportwart G.Görcke wurde 60	6
- Einladung zum Ordentlichen Verbandstag 2002	6
- VMV-Präsident erhielt Diplom des IOC	7
- Abo-Gebühr für Nord-Volley wird fällig	7
- Auszeichnungen verliehen	8
- Info zur Euro-Umstellung	8
- Noch immer Beitragsrückstände	8
Volleyball WM – News	9
Aus dem Wettkampfgeschehen	
- Die Heimspiele der zentral spielenden VMV-Teams	11
- Tabellen... Tabellen... Tabellen...	11
- Senioren-Landesmeisterschaften 2002	13
- Beachvolleyball: VMV-Serie 2002 in Vorbereitung	14
Aus dem BFS-Bereich	
- Ausschreibung für die Mixed-Landesmeisterschaft	15
- Ausschreibung für den „Ran ans Netz Cup“ des VMV	17
- VMV-Turnierkalender 2002	18
- Tabellen der westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden	19
Aus dem Nachwuchssektor	
- Jugendausschuss tagte in Parchim	19
- Bergen wurde MVM-Landesstützpunkt	20
- Waren erlebt erneut Wettkampf-Höhepunkte	20
- Weihnachtspokal an SSC-Mädel	20
- Landesauswahlen in Belgien erfolgreich	21
Aus dem Lehrwesen	
- Zusätzlicher Trainerlehrgang geplant	22
Infos... Infos... Infos.. Infos.....	22
Turnierangebote... Turnierangebote...	22

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Horst Rickert, VMV-Geschäftsführer
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, **Tel./Fax: neu!!!** siehe folgende Seite
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 500 bei 6 Ausgaben jährlich
 Titelfoto: Dietmar Albrecht (Schwerin)
 Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. p	Tel. d
Vorstand / Präsidium							
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	Schade	Herbert	E.-M.-Arndt-Str. 38	Neustrelitz	17235	03981 / 442915	03981/ 440830
„ Recht	Wendt	Norbert	Burgwall 43	Rostock	18055	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolleyballwart	Brünnich	Oliver	Fulgengrund 6	Kühlungsborn	18225	038293 / 13193	038203 / 912526
Landesspielfwart	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
Schiedsrichterwart	Adler	Hartmut	Bgm.-Schlaaff Str.15	Waren	17192	03991 / 666376	03991/ 782518
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Wittenburger Str.116 (SSC)	Schwerin	19059	---	0385/ 795575
Lehrwart	Dr. Scheiderei	Dieter	Kuckucksberg 6	Dannenberg OT Riekau	29451	05861 / 4501	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Weitere Amtsträger							
Vors.Verbandsgericht	Dr. Geerds	Detlev	Eichendorff-Str. 16	Rostock	18057	---	0381/ 4548613
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18211	0172 / 6436323	0381 / 4904974/ 75
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Scheperstücken 27	Plate	19086	03861-7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespaßstelle	Röser	Ilka	Wielandstr. 18	Greifswald	17489	03834 / 503882	---
Geschäftsstelle							
Geschäftsführer	Rickert	Horst	Wittenburger Str. 116	Schwerin	19059	Tel.: 0385 / 777 86 41 Fax: 0385 / 777 86 42 volleyball.mv@t-online.de	
Landestrainer	Holz	Horst	Wittenburger Str. 116	Schwerin	19059	Tel.: 0385 / 73 43 54 o. 0170 / 9138949	

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt !

Ein erfolgreiches Jahr ging zu Ende - neue Herausforderungen in 2002

Liebe Volleyballfreunde/innen unseres Landes,

ein sehr erfolgreiches Sportjahr für den VMV ging vor wenigen Tagen zu Ende. Mit hervorragenden Leistungen haben die Mannschaften unseres Landes tolle Erfolge errungen und das Jahr 2001 zu einem der erfolgreichsten in der Geschichte des VMV gemacht.

Ich erinnere an den Pokal- und Meisterschaftstriumph der SSC-Damen, die Deutschen Meistertitel der weiblichen Jugend A durch den 1. VC Parchim und der männl. Jugend B durch den Schweriner SC. Einen weiteren Titel steuerten die VSC-Plattballer aus Schwerin im Mixedvolleyball kurz vor Jahresende bei. Weitere Medaillengewinne des SSC-Nachwuchses oder auch das beachtliche Erreichen der Finalrunden der Deutschen Meisterschaften in den jüngeren Altersklassen durch den Rechliner VV und den VfL Bergen, der Aufstieg des SV Fortschritt Neustadt-Glewe in die 2. Bundesliga oder das erfolgreiche Wirken der Nachwuchsspielerinnen des 1.VC Parchim in der 2. Bundesliga und der Herren des SV Warnemünde in der Regionalliga zeigen eindrucksvoll die Stärke des Volleyballsportes in unserem Lande. Die Mixedrunden gewinnen immer größeren Zuspruch und schließlich tragen auch die vielen ungezählten Turniere im Beach- und im Freizeitbereich mit dazu bei, daß der Volleyballsport in M-V eine echte Heimstatt hat.

Zu den erreichten Leistungen möchte ich persönlich und auch im Namen des Vorstandes des VMV alle Beteiligten noch einmal sehr herzlich gratulieren. Ich verbinde diesen Glückwunsch mit einem ebenso herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen Sportsfreunde/innen in den Vereinen, Kreis- und Stadtfachausschüssen oder auch im Vorstand, im Präsidium und in den Ausschüssen des VMV. Mit viel Engagement verrichten sie die oft nicht sichtbaren, aber notwendigen und vielfach auch sehr zeitintensiven Arbeiten und Aufgaben, ohne deren Realisierung der VMV nicht existent sein könnte.

Mit großem Stolz durfte ich kürzlich, stellvertretend auch für die Ehrenamtlichen unseres Verbandes, als einer von insgesamt acht Ausgezeichneten in ganz Deutschland, ein Ehren Diplom des IOC in Empfang nehmen. Diese Anerkennung ist ganz sicher auch in der fleißigen Arbeit unserer vielen Mitstreiter begründet. Darum noch einmal vielen Dank!

Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich unseren Blick aber auch auf die vor uns liegenden neuen Anforderungen richten. Es wird erneut ungeheurer Anstrengungen und manchmal auch des nötigen Quentchens Glück bedürfen, um wieder ähnliche Erfolge erringen zu können wie im Vorjahr. Hinzu kommt mit der Ausrichtung der Volleyball-Weltmeisterschaft der Frauen in Deutschland eine große zusätzliche Herausforderung. Noch nie gab es auf deutschem Boden eine Volleyball-Weltmeisterschaft. In diesem Jahre ist es nun erstmalig so weit und wir sind dabei. Mit Schwerin als Austragungsort einer Vorrundengruppe kommt ein Teil der Weltelite auch in unser Land. Erinnern wir uns der unglaublichen sportpolitischen Bedeutung, die in der Vergabe der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 an Deutschland lag, so mag uns die Tatsache vielleicht erst richtig bewußt werden., bereits in diesem Jahr Gastgeber einer Weltmeisterschaft zu sein.

Ich richte meine Bitte an alle Volleyballfreunde/innen unseres Landes: Helft mit, daß Deutschland ein guter Gastgeber der Frauen-Weltmeisterschaft 2002 sein wird. Helft mit, daß auch die Vorrundenspiele in Schwerin ein Highlighth des Volleyballsportes werden. Kommt zu den Spielen, organisiert Gemeinschaftsfahrten. Ein volles Haus ist die beste Werbung für unsere schöne Sportart. Der VMV wird sich in Zusammenarbeit mit dem Org-Büro um Rabatt-Tickets für unsere Mitgliedsvereine bemühen und unsere Vereine auch rechtzeitig informieren.

Ich wünsche allen Aktiven, den Trainern und Betreuern, den Schiedsrichtern und Funktionären ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr und Allen persönlich beste Gesundheit.

Holger Stenzel / Präsident

In tiefer Betroffenheit trauern wir um Sportsfreund

Dr. Klaus Helbig.

Klaus Helbig war seit 1978 Vizepräsident und seit 1983 Präsident des Deutschen Sportverbandes Volleyball der DDR. Nach der Vereinigung der beiden deutschen Verbände war Klaus Helbig Vizepräsident des Deutschen Volleyball-Verbandes und gleichzeitig Präsident des Sächsischen Sportverbandes Volleyball. 1999 schied er aus dem Vorstand des DVV auf Grund einer beginnenden Krankheit aus. Für seine Verdienste um den Volleyballsport wurde Klaus Helbig Ehrenmitglied des DVV.

**Klaus Helbig war auch den Volleyballfreunden in unserem Lande kein Unbekannter, nicht zuletzt auch durch die Herausgabe seines Buches „Volleyball in Deutschland – Geschichte und Geschichten“.
Am 08. Dezember 2001 erlag Klaus Helbig seiner schweren Krankheit.**

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren!

Mitgliederwesen

Neuaufnahmen in den VMV

Folgender Verein wurde neues Mitglied des VMV:

Verein	V-Nr.	Kreis	Abt.-Leiter	offiz. V-Anschrift
HSG Universität Greifswald (Übertritt der bisherigen Abt. Voba des Greifswalder SC in die HSG Uni Greifswald) *	01-20119	HGW	Lothar Hühr Rigaer Str. 14 17493 Greifswald	HSG Uni Greifswald, Geschäftsstelle, K.-Liebknecht-Ring 2, 17491 Greifswald Tel.: 03834-510030

* Alle bisherigen Mannschaften des Greifswalder SC bleiben als HSG Uni im Spielbetrieb, diese Mannschaften spielen die Saison mit den Spielerpässen des GSC zu Ende (nur bis Landesebene).

Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft folgender Vereine ist beendet:

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen
SV Blau-Weiß Torgelow a.S.	12-20887	MÜ	Austritt zum 31.12.01
Post-SV Güstrow	09-20223	GÜ	Austritt zum 31.12.01
TV 1860 Neuhaus	10-30002	Nieder-sachsen	Austritt zum 31.12.01, jedoch erst nach Zahlungseingang (JBE) rechtskräftig.

Änderungen

Folgende Änderung geben wir bekannt:

Verein	alt	neu
1. VC Parchim	Geschäftsstelle Leninstr. 7/8	Geschäftsstelle Wiesenring 32

Leistungssportwart Gert Görcke wurde 60

Am 15. Dezember diesen Jahres feierte der Leistungssportwart des VMV Gert Görcke seinen 60. Geburtstag.

Gert Görcke, ursprünglich mit gutem Erfolg in der Sportart Rugby sportlich aktiv, ist seit über 30 Jahren aus der Volleyballszene unseres Landes nicht mehr wegzudenken. Mehr als 20 Jahre war er als Nachwuchstrainer im Schweriner SC tätig, errang mit seinen Teams etliche Medaillen und einige Titel bei den DDR-Meisterschaften und –Spartakiaden und zeichnete auch einige Jahre als Trainer für das Oberliga-Team der Herren des SSC verantwortlich. In den letzten Jahren widmete er sich insbesondere der Koordination der Nachwuchsarbeit im Verein und war zugleich ehrenamtlich seit 1992 als Leistungssportwart im VMV tätig. Sozusagen auch ehrenamtlich wirkt Gert Görcke seit einiger Zeit als Co-Trainer der erfolgreichen SSC-Damen und damit quasi als rechte Hand von Mike Schöps.

*Dem Jubilar herzliche Glückwünsche,
weiterhin viel Erfolg und beste Gesundheit.*

Einladung zum Ordentlichen Verbandstag 2002

Liebe Sportsfreundinnen, liebe Sportsfreunde,

hiermit lade ich im Auftrage des Vorstandes des VMV satzungsgemäß alle Ehren- und Präsidiumsmitglieder, die Kassenprüfer, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes, den Vorsitzenden der Spruchkammer, die Abt.-Leiter (oder beauftragte Vertreter) aller Mitgliedsvereine des VMV und die KFA-Vorsitzenden (oder beauftragte Vertreter)

zum **Ordentlichen Verbandstag des VMV**

am **Freitag, 12. April 2002**

18.00 - ca. 21.30 Uhr

in **Güstrow, Sport- und Bildungszentrum**

sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

	V:
1. Eröffnung, Begrüßung	P
2. Feststellen der Stimmen	P
3. Bestätigung der TO	P
4. Bestätigung des Protokolls des VT 2000	P
5. Bericht des Vorstandes	P
6. Anträge	P / GF
7. Aussprache zu den Berichten und Anträgen	P
8. Beschlußfassung	
- zu den Berichten u. z. HH-Abschluss 2001	P
- zu den Anträgen	P
- zum Haushaltsplan 2001	P
- zum Termin / Ort des Verbandstages 2003	P
9.. Schlußwort, Verabschiedung	P

Das Stimmrecht ergibt sich aus den Festlegungen der Satzung unseres Verbandes.

Anträge sind **bis zum 15.02.2002** an den Vorstand (über GS) zu richten.

Diese Einladung wird mit der Sonderausgabe „Nord-Volley extra A“ (erscheint zusammen mit dem planmäßigen Nord-Volley 2/2002 am 05.03.02) in Vorbereitung des Verbandstages wiederholt.

gez. Holger Stenzel / Präsident

Schwerin, den 02.01.2002

Holger Stenzel erhielt Ehrendiplom des IOC

Anläßlich des Jahres des Ehrenamtes verlieh das NOK Deutschlands auf seiner Tagung Anfang November in Hamburg Ehrendiplome des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) an verdienstvolle ehrenamtliche Sportfunktionäre.

Auf Vorschlag des Landessportbundes M-V war VMV-Präsident Holger Stenzel einer der insgesamt nur acht ausgezeichneten Deutschen, die diese wertvolle, vom langjährigen IOC-Präsidenten Antonio Samaranch unterzeichnete Urkunde erhielten. Holger Stenzel ist nicht nur Präsident des VMV, sondern auch Vorsitzender des SV Schweriner Verkehrsbetriebe, Abt.-Leiter Volleyball des Schweriner SC und Mitglied im Leistungssportausschuß des LSB.

Herzlichen Glückwunsch!

Nord-Volley Jahresbezugspreis fällig

Wir erinnern unsere bisherigen individuellen Abonnenten an die Fälligkeit des Jahresbezugspreises 2002 zum 31. Januar dieses Jahres zum einmaligen Vorzugspreis von 10,00 € (ohne Exrea-Porto für beach spezial) und bitten um fristgemäße Überweisung auf unser Konto (siehe unten und Seite 2) unter dem Kennwort: „NV-Abo / Name“.

Es erfolgt keine Rechnungslegung. Im Falle der Nichtzahlung erlischt das Abo auch dann, wenn es nicht fristgemäß gekündigt wurde.

Weitere interessierte Volleyballfreunde können „Nord-Volley“ über die Geschäftsstelle des VMV mit nachfolgendem Bestellschein beziehen.

Bestellschein

Hiermit bestelle ich im Jahresabonnement ab Ausgabe ____/____ das offizielle Mitteilungsblatt des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Nord-Volley

zum jährlichen Komplett-Bezugspreis von 11,53 € (inkl. Porto).

Das Abonnement beinhaltet: 6 Ausgaben des „Nord-Volley“ (je 0,90 € + je 0,77 € Porto), 1 Ausgabe des „Nord-Volley beach spezial“ (gratis + 1,53 € Extra-Porto **neu!!!** *) und den VMV-Turnierkalender (gratis).

Bei zwischenzeitlichem Abo sind die Gebühren aus der Anzahl der noch für das Jahr zu beziehenden Ausgaben x o.g. Einzelpreise zu errechnen (Bsp: ab Ausgabe 4/02 3 x 1,67 € = 5,01 €)

Der Bezugspreis für das laufende Jahr in Höhe von _____ € wurde am _____ überwiesen.

Der Bezugspreis wird nachfolgend jährlich bis zum 31. Dezember (**neu!!!**) im Voraus überwiesen auf das Konto des VMV:

Nr.: 255 618 200

BLZ: 140 800 00

Bank: Dresdner Bank Schwerin

Kennwort: „NV-Abo / Name“

Eine Kündigung des Abonnements ist bis zum 31. Dezember für das nachfolgende Jahr möglich.

Besteller: Vorname und Name: _____
Straße: _____
PLZ Wohnort: _____

Ort, Datum

Unterschrift

* Das „beach spezial“ darf nicht mehr als Büchersendung versandt werden, aus diesem Grunde mußte der Versand mit Extraporto berechnet werden (**neu!!!**)

In Anerkennung und Würdigung langjähriger Verdienste um die Entwicklung des Volleyballsportes in Mecklenburg-Vorpommern wurden kürzlich ausgezeichnet mit der

Ehrennadel des VMV in **Silber** Sportsfreund

Waldemar Raewel (VfL Bergen)

Ehrennadel des VMV in **Silber** Sportsfreund

Hartmut Berner (PSV Neustrelitz)

Ehrennadel des VMV in **Silber** Sportsfreundin

Ingelore Kabisch (PSV Neustrelitz)

Herzliche Glückwünsche!

Information der Geschäftsstelle zur Euro-Umstellung

Trotz langfristiger Information und Bitte an unsere Vereine, die Umstellung auf den Euro durch termingemäße Zahlung aller finanziellen Verpflichtungen zu erleichtern, sind noch einige auf DM ausgestellte Rechnungen, Ordnungsstraf- und Mahnbescheide, JBE-Gebühren u.a. offen.

Im Interesse einer Minimierung der Verwaltungsarbeit haben alle säumigen Zahlungspflichtigen die einmalige Chance, **offene DM-Beträge bis zum 25. Januar 2002 im vereinfachten Umrechnungsverhältnis 2:1 in Euro zu überweisen.**

Wir bitten um Information an alle Sportsfreunde/innen, damit auch individuelle Forderungen unbürokratisch beglichen werden können (z.B. Trainer- bzw. Schiedsrichterlizenzgebühren). **Bis zum 25.01.02 werden mit Ausnahme bei überfälligen JBE-Gebühren keine weiteren Mahnbescheide versandt.**

Wir weisen zugleich darauf hin, daß ab 01. Januar dieses Jahres die auf dem Verbandstag 2001 beschlossene neue Gebührenordnung in Kraft getreten ist. Danach sind Mahngebühren richtig teuer geworden und nach dem 25. Januar gibt es auch kein Pardon mehr für alle anderen offenen Forderungen!

Noch immer Beitragsrückstände

Folgende Vereine sind bis zum 31.12.01 trotz gebührenpflichtiger Mahnbescheide ihren Zahlungsverpflichtungen lt. JBE (Beiträge, Meldegelder, ggf. Kautionen) noch immer nicht nachgekommen:

VC „Goldener Anker“ Greifswald, Polizeisportverein Rostock, SV Blau-Weiß Teterow (nur die Mahngebühr wurde gezahlt), TV 1860 Neuhaus, SV Möllenhagen, Rehnaer SV, SV Dassow 24, SV Grün-Weiß Mestlin, SV Rollwitz 68.

Die folgenden Vereine zahlten inzwischen die JBE-Gebühren, ignorierten aber „großzügig“ die Mahngebühren (25,- DM + Porto):

Schulverein Prerow, SV Niepars, LSV Karow, SV Traktor Luckow.

17 Vereine zahlten nach dem ersten Mahnbescheid ordnungsgemäß neben den JBE-Gebühren auch die Mahngebühren. Bei 3 weiteren Vereinen kreuzten sich der Mahnbescheid und die Zahlung, diese Mahnbescheide werden damit nicht mehr verfolgt.

Die Vorbereitung der WM läuft auf Hochtouren. Zur Vorbereitung der WM-Vorrundenspiele in Schwerin wurde im vergangenen Jahr ein Lokales Organisationskomitee (LOK) benannt. Nordvolley sprach mit dessen Vize-Chef Burkhard Wiebe.

Nordvolley: Das LOK hat sich im Dezember vergangenen Jahres zum ersten Mal vollständig getroffen. Was wurde beraten?

B. Wiebe: *Es ging uns einerseits darum, dass sich die ca. 20 Ressort-Leiter einmal persönlich kennenlernen sollten und zum anderen haben wir grundsätzliche Informationen zum Stand der Vorbereitung ausgetauscht. Diese große Runde war übrigens eine einmalige Sache. Ab jetzt werden ich mich ca. alle sechs Wochen mit jeweils vier bis fünf Leitern von inhaltlich kooperierenden Ressorts treffen. Das ist effektiver.*

Nordvolley: Kannst Du ein Beispiel geben?

B. Wiebe: *Ja. Z.B. der Telecommunication Manager, Transport Manager, Ticket/Promotion Manager, Court Manager oder der Medical Service.*

Nordvolley: Hört sich ja sehr Englisch an.

B. Wiebe: *Ist es auch, denn die offizielle Sprache im Weltvolleyballverband (FIVB) ist Englisch. Übrigens sind alle Verantwortlichen ausgesprochene Profis in ihrem Bereich; z.B. ist Mirco Kirchhof als Telekommunikations Manager Geschäftsführer der HOSS Netzwerke oder z.B. Frank Hoffmann - der Transportverantwortliche – Geschäftsführer der SIXT Autovermietung.*

Nordvolley: Und jeder Ressort Manager hat wieder ein eigenes Team?

B. Wiebe: *Genau. Die Presseabteilung z.B. hat allein 15 bis 16 Leute. Die Ressort Manager treffen sich regelmäßig sowohl auf der Bundesebene mit den entsprechenden Verantwortlichen, als auch hier in M-V in den von mir schon angesprochenen Teamberatungen des LOK.*

Nordvolley: Gibt es schon Tickets für die WM-Spiele in Schwerin?

B. Wiebe: *Die Eintrittskarten werden bundesweit über die größte Ticket-Agentur Deutschlands vertrieben (CTS eventim AG). Die Verträge sind im Moment im Unterschriftenverfahren. Ich rechne damit, dass in Mecklenburg-Vorpommern ab Anfang Februar die ersten Bestellungen über die bekannten Vorverkaufsstellen möglich sein werden.*

Nordvolley: Zu welchen Preisen?

B. Wiebe: *Klar ist, dass wir in unserem Bundesland geringere Preise haben werden, als beispielsweise in Münster oder Stuttgart. Wir haben außerdem den Vorschlag gemacht, nur eine Preiskategorie einzuführen. So kostet eine Normalkarte voraussichtlich 13 Euro. Dafür kann man dann drei Spiele an einem Tag sehen. Wenn man bedenkt, dass wir für Bundesligaspiele der SSC-Damen zurzeit ca. 8 Euro Eintritt verlangen, ist das ein angemessener Preis, finde ich. Außerdem gibt es Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Azubis, Behinderte usw. (Anmerkung: Preise, siehe nächste Seite). Die Eintrittskarten berechtigen auch zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Schwerin und zwar ab etwa drei Stunden vor*

Logo aus VLW-Sonderausgabe
Mixed

Spielbeginn und auch für die Rückfahrt bis Betriebsschluss. Es handelt sich, wie gesagt, um unsere Preisvorschläge. Ich gehe aber davon aus, dass die CTS mitspielt.

Nordvolley: Was brennt denn einem Vize-Chef momentan am meisten unter den Nägeln?

B.Wiebe: *Das größte Problem sind zurzeit die Beauftragungen der FIVB-Inspektionskommission, die kürzlich in Schwerin war. So müssen wir noch die SSC-Volleyballhalle - als Warm-up-Halle – mit dem gleichen Fußbodenbelag versehen, wie die Kongresshalle. Außerdem müssen noch überdachte Gänge sowohl von der Warm-up-Halle zur Kongresshalle als auch vom Haus des Sports, wo sich die Umkleieräume befinden, zur Kongresshalle hergestellt werden. Das verschafft mir wirklich schlaflose Nächte und außerdem möchte ich für diese Arbeiten gerne eine einheimische Firma gewinnen. Die Vorschriften sind in den letzten Jahrzehnten viel strenger geworden. Ich selbst kann mich noch als Auswahlspieler an eine Europameisterschaft in Finnland erinnern. Da mussten wir zwischen Umkleieraum und Spielhalle auch gut 150 Meter „überwinden“. Allerdings hat man uns damals bei strömendem Regen einfach ein Regencap in die Hand gedrückt...*

Nordvolley: Schade, dass es für die Spiele keine Generalprobe gibt ...

B.Wiebe: *In gewisser Weise hatten wir schon einen Probelauf beim Champions-League-Spiel unserer Bundesliga-Damen gegen die spanische Mannschaft aus Burgos. Wir hatten den WM-Bodenbelag ausgelegt, die neue WM-Netzanlage aufgebaut und das ganze Drumherum wie Werbebanden, Pressezone und Organisationsablauf möglichst WM-getreu gestaltet.*

Nordvolley: Mit welchem Ergebnis?

B.Wiebe: *Wir haben wertvolle Erkenntnisse gewonnen, was z.B. die Gestaltung der Einmarschzeremonie, den Einsatz der Balljungen oder die Kamerastandorte betrifft. Außerdem war uns allen schnell klar, dass wir die Kongresshalle insgesamt noch viel attraktiver gestalten müssen. Sehr aufschlussreich war auch zu sehen, wohin sich die Zuschauer setzten. Jeder hat da so seine Vorlieben ...*

Nordvolley: Apropos Zuschauer. Was wäre dein größter Wunsch für die WM?

B.Wiebe: *Ich wünsche mir, dass die Schweriner, dass die volleyballinteressierten Menschen in ganz Mecklenburg-Vorpommern sich zum Volleyball bekennen und diese WM-Vorrundenspiele annehmen. Zum Volleyball hat doch fast jeder eine Beziehung, sei es aus der Schulzeit, sei es als aktiver Wettkampfspieler oder als Freizeitsportler im Urlaub am Strand.*

Wir haben in Schwerin eine attraktive Vorrundengruppe, u.a. mit den amtierenden Weltmeisterinnen und Olympiasiegerinnen aus Kuba. So etwas sieht man nicht alle Tage. Kurzum: Ich wünsche mir – und dafür werden sich alle Mitglieder des LOK ein Bein ausreißen – dass diese WM ein spannendes und schönes Event für die Landeshauptstadt wird.

Nordvolley: Bleibt zum Schluss nur noch die Frage an den Experten: Wer ist dein Favorit?

B.Wiebe: *Ich habe es ja schon angedeutet: Ganz klar, die Kubanerinnen. Dahinter wird sich Südkorea einreihen. Aber um den dritten Platz der Gruppe, der ja auch noch die Qualifikation für die Zwischenrunde bringt, wird es voraussichtlich einen ganz harten Kampf zwischen den Niederlanden, Kanada und Rumänien geben. Wenn wir mit den Spielansetzungen ein glückliches Händchen hatten, dann können wir am 3. September im allerletzten Gruppenspiel vielleicht noch ein richtiges „Entscheidungsmatch“ zwischen Kanada und den Niederlanden erleben. Ich hoffe es.*

Nordvolley: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für die weitere Vorbereitung.

Voraussichtliche Preise für die WM-Spiele in Schwerin:

Normalpreis : 13 Euro (ermäßigt*: 9 Euro), für einen Tag á drei Spiele

Dauerkarte : 62 Euro (ermäßigt*: 36 Euro), für fünf Tage á drei Spiele

*Schüler, Studenten, Behinderte, Auszubildende, Zivil- und Wehrdienstleistende und Inhaber der **Schwerin-Card** erhalten gegen Vorlage eines Ausweises Karten zum ermäßigten Preis.

Aus dem Wettkampfgeschehen

Die Heimspiele der VMV-Teams in diesem Wettkampfsjahr auf einen Blick

(Fortsetzung aus Nord-Volley 5/2001)

Datum / Team Liga, Spielzeit	SSC 1.BuLi D 14.30	1.VC PCH 2.BuLi D 15.00	SVF N-Glewe 2.BuLi D 15.00	VT L'lust 2.BuLi H 16.00	HSG Uni R. RL D 14/15.00	1.VC PCH II RL D 15.00	DVV-SP (SSC II) RL D 15.00	SV W-münde RL H untersch	Banzk. SV RL H 15.00
Sa 12.01. So 13.01.			Parchim	Münster			WiWa	Eimsbütt. 14.30	Eckernför
Sa 19.01. So 20.01.	Leverk.				Rönnau	CVJM			
Di 22.01. 19.00	EC Eka- terinbg								
Sa 26.01. So 27.01.				Hildesh.	Holtenua			Norderst. 16.30	Kiel
Sa 02.02. So 03.02.		Bremen							
Sa 09.02. So 10.02.						Rönnau	Kiel		
Sa 16.02. So 17.02.	Lohof		Zeuthen	Giesen					
Sa 23.02. So 24.02.					Parchim			WiWa	Elmshorn
Sa 02.03. So 03.03.	Hamburg	Zeuthen	Spandau	Bocholt			Glinde	Banzkow	
Sa 09.03. So 10.03.			CVJM						
Sa 16.03. So 17.03.	Dresden			VD Berlin	WiWa	Holtenua			
Sa 23.03. So 24.03.			VCO Bln	Moers			Rostock		WiWa
Sa 30.03. So 31.03.	Ulm								
Sa 06.04. So 07.04.		Spandau		Schüttorf					
Sa 13.04. So 14.04.	Berlin			Essen					
Sa 20.04. So 21.04.									
Bemerkun- gen	Angaben ohne Gewähr, Änderungen generell möglich (Bitte Infos in der Tagespresse beachten!) EC = Champions-League (Termine/Uhrzeiten noch nicht fest) Anfangszeiten, die von der in der Kopfzeile genannten Spielzeit abweichen, sind extra aus- gewiesen. Spieltag ist in diesem Falle immer der Tag, an dem der Gegner (nicht die Uhrzeit) eingetragen wurde.								

Tabellen... Tabellen... Tabellen...

Stand: 07.01.02

Alle Tabellenangaben vorbehaltlich von Änderungen durch Proteste odgl.

1. Bundesliga Damen	Sätze	Punkte	1. Bundesliga Herren	Sätze	Punkte
1. Schweriner SC	24: 1	16: 0	1. VfB Friedrichshafen	25: 7	16: 2
2. USC Münster	21: 4	14: 2	2. SCC Berlin	23: 9	14: 4
3. SSV Ulm	20: 8	12: 4	3. SV Bayer Wuppertal	20:12	12: 6
4. Dresdner SC	19: 8	12: 4	4. TSV Unterhaching	20:15	12: 6
5. DJK Karbach	14:13	8: 8	5. ASV Dachau	16:19	8:10
6. TVF Phoenix Hamburg	13:15	8: 8	6. SV Fellbach	15:20	8:10
7. TSV Bayer 04 Leverkusen	14:19	8: 8	7. VV Leipzig	14:20	6:12
8. Rote Raben Vilsbiburg	13:20	6:10	8. Eintracht Mendig	14:20	6:12
9. TV Creglingen	9:18	4:10	9. evivo Düren	14:22	6:12
10. VF Bayern Lohhof	6:18	2:12	10. VC Bottrop	7:24	2:16
11. SCU Emlichheim	8:22	2:14			
12. Volley Cats Berlin	8:23	2:14			

2. Bundesliga Damen Nord				2. Bundesliga Herren Nord			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	VC 68 Eichwalde	29:12	18: 4	1.	Volley Dogs Berlin	32:14	20: 4
2.	1. VC Parchim	27:12	16: 6	2.	Moeser SC	28:10	18: 4
3.	USC Braunschweig	26:14	14. 6	3.	FC Schütthorff 09	28:14	18: 4
4.	SuS Olfen	26:21	14:10	4.	VV Essen	33:19	16:10
5.	TSV Spandau	21:18	12: 8	5.	MTV Hildesheim	28:25	14:10
6.	USC Münster II	24:20	12:10	6.	Königs Wusterhausen	23:22	12:10
7.	SV Fortschritt Neustadt-Gl.	18:16	10:10	7.	Eimsbütteler TV	26:24	12:12
8.	Eiche Horn Bremen	20:23	10:12	8.	TuB Bocholt	24:24	12:12
9.	1. VC Schwerte	17:23	8:12	9.	Oststeinbeker SV	22:26	12:14
10.	CVJM Hamburg	10:30	2:20	10.	USC Münster	20:32	10:18
11.	VC Olympia Berlin	3:32	2:20	11.	Volley Tigers Ludwigslust	15:29	6:18
				12.	TSV Giesen	17:32	4:20
				13.	VC Olympia Berlin	11:36	4:22

Regionalliga Damen				Regionalliga Herren			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	TuS Holtenau	36:12	24: 2	1.	Eimsbütteler TV II	33: 8	22: 0
2.	1. VC Norderstedt AL	34:13	22: 4	2.	1. VC Norderstedt AL	32:10	20: 2
3.	VG Elmshorn	29:15	18. 6	3.	SV Warnemünde	22:16	14: 8
4.	FT Adler Kiel	26:21	16. 8	4.	VG Elmshorn	25:20	12:10
5.	DVV-Stützpunkt Schwerin *	28:18	14:10	5.	PSV Eutin	21:20	12:10
6.	VG WiWa Hamburg	28:25	14:12	6.	FT Adler Kiel	20:23	10:12
7.	TSV Glinde	25:28	12:14	7.	Eckernförder MTV	14:25	6:16
8.	1. VC Parchim	18:30	8:18	8.	VG WiWa Hamburg	16:30	6:16
9.	HSG Uni Rostock	20:33	6:20	9.	SC Concordia Hamburg	15:29	4:18
10.	CVJM Hamburg	16:34	6:20	10.	Banzkower SV	11:28	4:18
11.	SC Rönau	8:39	0:26				

* Der DVV-Stützpunkt Schwerin spielt ohne Auf- u. Abstiegsmöglichkeit mit einem Sonderspielrecht des DVV zur Entwicklung junger Nachwuchsspielerinnen.

Landesliga Damen				Landesliga Herren			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	Schweriner SC III	25:14	14: 6	1.	Schweriner SC	24. 8	16: 0
2.	SC Neubrandenburg	24:16	12: 8	2.	HSG Uni Greifswald *	20: 9	12: 4
3.	SV Warnemünde	23:17	12: 8	3.	SV Fortschritt Neustadt-Gl.	18:11	10. 6
4.	PSV Neustrelitz	22:17	12: 8	4.	1. VC Stralsund	17:13	10: 6
5.	HSG Uni Greifswald *	21:16	10:10	5.	ASV Grün-Weiß Wismar	16:16	8. 8
6.	VfL Bergen 94	19:19	10:10	6.	ESV Turbine Greifswald	11:19	6:10
7.	VC Schlach up Strsburg	21:22	10:10	7.	Grimmener SV	9:20	6:10
8.	SV Hagenow	17:22	10:10	8.	VfL Grün-Gold Güstrow	14:21	2:14
9.	ASV Grün-Weiß Wismar	1:30	0:20	9.	SV Hagenow	9:21	2:14

* bisher Greifswalder SC (auch in allen folgenden Tabellen)

Bezirksliga Damen West				Bezirksliga Herren West			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	MSV Pampow	30: 4	20: 0	1.	TSV Grün-Weiß Rostock	23: 6	14: 2
2.	VfL Grün-Gold Güstrow	26: 9	16: 4	2.	Kühlungsborner VV '95	22:11	14. 2
3.	TSG Warin	21:15	12: 8	3.	1. VC Parchim	21: 7	12: 4
4.	SV Hafen 61 Rostock	21:15	12: 8	4.	ESV Turbine Rostock	18:13	10: 6
5.	TSV Grün-Weiß Rostock	21:18	12: 8	5.	Volley Tigers Ludwigslust II	15:16	8: 8
6.	HSG Uni Rostock II	17:19	8:12	6.	VfL Grün-Gold Güstrow II	12:20	4:12
7.	Bad Doberaner SV '90	17:20	8:12	7.	SV Warnemünde II	10:20	4:12
8.	SG Pädagogik Wismar	4:27	2:18	8.	Bad Doberaner SV '90	9:22	4:12
9.	SV Fortschr. Neustadt-Gl. II	0:30	0:20	9.	Schweriner SC II	7:22	2:14

Bezirksliga Damen Ost				Bezirksliga Herren Ost			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	1. PSV Neustrelitz II	28. 6	18. 2	1.	TSV Graal-Müritz	23: 6	14: 2
2.	1. VC Stralsund II	24:11	16: 4	2.	SV Eintracht Ahlbeck	20:12	12: 4
3.	1. VC Stralsund I	26:13	14: 6	3.	FS Wesenberg	18:11	10. 6
4.	SV Grün-Weiß Ferdin. 'hof	21:15	12: 8	4.	HSG Uni Greifswald III	15:15	8. 8
5.	SG Alte Feuerwache Waren	13:15	8. 8	5.	HSG Uni Greifswald II	14:15	8: 8
6.	ESV Turbine Greifswald	11:18	6:10	6.	1. VC Stralsund II	16:18	8: 8
7.	PSV Neustrelitz III	15:21	6:14	7.	SV Blau-Weiß 50 Baabe	12:18	6:10
8.	HSG Uni Greifswald II	9:24	4:16	8.	Schwinkendorfer SV	12:20	4:12
9.	SV Medizin Stralsund	0:24	0:16	9.	ESV Turbine Greifswald II	6:21	2:14

Bez.-Klasse Damen West			Bez.-Klasse Herren West	Sätze	Punkte
z.Zt. nicht existent			1. Plater SV	18: 6	12: 0
			2. ASV Grün-Weiß Wismar II	21:12	12: 4
			3. Volley Tigers Ludwigslust III	14: 9	8: 4
			4. VfL Schwerin I	20:13	8: 8
			5. SV Fortschritt Neustadt-Gl. II	16:16	8: 8
			6. VfL Schwerin II	14:16	8: 8
			7. VSV Grün-Weiß Schwerin	8:22	2:14
			8. SV Hagenow II	6:23	2:14

Bez.-Klasse Damen Ost	Sätze	Punkte	Bez.-Klasse Herren Ost	Sätze	Punkte
1. VfL Bergen II	17: 5	10: 2	1. BSG Empor Stralsund	12: 3	8: 0
2. Grimmener SV	15:11	10: 2	2. ESV Lok Stralsund 1911	12: 4	8: 0
3. 1. VC Stralsund IV	12:11	6: 6	3. SV Medizin Stralsund 1953	12: 6	8: 4
4. ESV Sassnitz 29	15:18	6:10	4. VV „Gryps“ Greifswald	9: 6	6: 2
5. 1. VC Stralsund III	12:17	6:10	5. 1. VC Stralsund III	10:20	4:12
6. HSG Uni Greifswald III	13:22	4:12	6. TSG Zingst	3: 3	2: 2
			7. Jugend-VV Greifswald	7: 9	2: 6
			8. HSG Uni Greifswald IV	5: 9	2: 6
			9. Grimmener SV II	6:16	2: 10

Bez.-Klasse Damen Nord	Sätze	Punkte	Bez.-Klasse Herren Nord	Sätze	Punkte
1. VSV 06 Schwerin	15: 6	8: 4	1. HSG Universität Rostock I	21: 7	14: 2
2. TSV Einheit Tessin	15: 9	8: 4	4. SV Warnemünde III	20:11	12: 4
3. HSG Uni Rostock III	14:17	8: 8	3. HSG Universität Rostock III	17:15	10: 6
4. SV Warnow 90 Rostock	10: 5	6: 2	4. SV Nord-West Rostock	14:12	6: 6
5. SV 47 Rövershagen	9: 5	6: 2	5. Initiativ-SV Rostock	14:13	6: 6
6. SV Warnemünde II	11:12	6: 6	6. SG „GUT ´98“ Rostock	10:11	6: 6
7. ASV Grün-Weiß Wismar II	1: 6	0: 4	7. HSG Universität Rostock II	15:17	6:10
8. HSG Uni Rostock IV	3:18	0:12	8. HSG Universität Rostock IV	10:19	6:10
			9. VfL Bad Sülze	8:24	0:16

Bez.-Klasse Damen Süd	Sätze	Punkte	Bez.-Klasse Herren Süd	Sätze	Punkte
1. 1. VC Parchim III	22: 4	14: 2	1. SV ´94 Gievitze	21: 1	14: 0
2. Volley Tigers Ludwigslust	18: 3	12: 0	2. HSV Neubrandenburg	22: 7	14: 2
3. Rechliner VV ´96	20: 8	12: 4	3. Tribseeser SV 1928	10: 8	6: 4
4. TSV Malchin	15:15	8: 8	4. Lübzer SV	9:18	4:12
5. Blankenseer SV 1990	10:17	6:10	5. SKV Müritz Waren	5:15	2:10
6. SC Neubrandenburg II	10:18	6:10	6. TSV Malchin	4:22	2:14
7. SV Hagenow II	6:15	2:10			
8. TSV Friedland 1814	3:24	0:16			

Senioren-Landesmeisterschaften in Ueckermünde

Die „Alten“ haben mal wieder zugeschlagen und die 12 Landesmeisterschaften mit einer Rekordbeteiligung von 23 Teams zum echten Höhepunkt werden lassen. Auf 4 Spielfeldern wurde am 6.1.2002 in Ueckermünde von 10.00 bis nach 18.00 Uhr um die Bälle, Sätze und Punkte gefightet, was die „alten Knochen“ hergaben. Die Seniorinnen II mit dem Schweriner SC und dem ESV Waren/Rethwisch spielen am kommenden Wochenende den Meistertitel aus. Extremes Galtteis hatte die Anreise dieser Teams verhindert.

Erfreulicherweise dieses Mal mit dem 1. VC Parchim, dem VSV 06 Schwerin bei den Herren sowie dem Schweriner SC bei den Damen wieder Mannschaften aus dem Westteil M-V's dabei, so daß auch der Senioren-Volleyball wieder flächendeckend vertreten ist....

Ein Highlight der Eröffnung: Die Aerobic-Gruppe des Ueckermünder TV umrahmte die allgemeine Begrüßung gelungen und kulturvoll, sehr zum Wohlgefallen nicht nur des männlichen Teils...

Hoffen wir, daß sich unsere Qualifikanden bei den Norddeutschen Meisterschaften am 17.03.02 genauso bravourös schlagen

Ergebnisse: Siehe folgende Seite

Seniorinnen I (1970 und älter):

Endstand:	Sätze	Punkte
1. PSV Neustrelitz	8:0	12
2. 1. VC Stralsund	6:2	10
3. SV Einheit Ueckermünde	3:5	7
4. SG Pädagogik Wismar	2:6	6
5. SV Blau-Weiß Torgelow	1:7	5

Senioren I (1966 und älter):

Vorrunde:	Gruppe 1	Sätze	Punkte	Gruppe 2	Sätze	Punkte
1.	1. VC Parchim	5:1	8	1.	SV Einheit Ue´münde	4:0 6
2.	ESV Turbine Greifswald	4:2	7	2.	Kühlungsborner VV	1:3 3
3.	TSV Grün-Weiß Rostock	2:4	5	3.	1. VC Stralsund	1:3 3
4.	VSV 06 Schwerin	1:5	4			

Kreuzvergleiche:

1.VC Parchim	-	Kühlungsborner VV	0:2
SV Einh. Ue´münde	-	ESV Turb. Greifsw.	1:1 (Ueckermünde nach kl. Punkten weiter)

Endstand:

1. SV Einheit Ueckermünde	(1:1)	5.	1. VC Stralsund	(2:0, 2:0)
2. Kühlungsborner VV		6.	TSV Grün-Weiß Rostock	(1:1)
3. VC Parchim	(2:0)	7.	VSV 06 Schwerin	
4. ESV Turbine Greifswald				

Senioren II (1960 und älter):

Endstand:	Sätze	Punkte	
1. SV Einheit Ueckermünde	5:1	8	(kl.Pkt´e)
2. PSV Neustrelitz	5:1	8	
3. BSG Empor Stralsund	1:5	4	(kl.Pkt´e)
4. FSV Kiefernheide	1:5	4	

Senioren III (1954 und älter):

HSG Universität Rostock	-	TSV Empor Torgelow	2:0
-------------------------	---	--------------------	-----

Senioren IV (1948 und älter):

HSG Universität Greifswald	-	SV Warnemünde	2:1
----------------------------	---	---------------	-----

Beach-Saison 2002 in Vorbereitung

Die Beachvolleyball-Saison wirft ihre Schatten voraus. Im Beach-Volleyball-Ausschuss des VMV (BVA) wurde die Serie 2002 bereits terminlich vorabgestimmt. Die Termine werden derzeit von den Ausrichtern in den Kommunen geprüft. Traditionell soll wieder Anfang März das „Nord-Volley beach spezial“ des VMV mit allen Turnierdaten und sonstigen Informationen erscheinen. Bis dahin ist noch eine Menge Arbeit zu leisten. Die gravierendste Änderung dürfte wohl sein, daß das Finalturnier in der 10-jährigen Geschichte der VMV-Serie mit großer Wahrscheinlichkeit erstmalig nicht in Warnemünde, sondern in Schwerin stattfinden wird. Nach dem Ranglistenturnier, das der Schweriner SC mit neuer Org-Crew im Vorjahr ganz toll in Szene gesetzt hatte, darf man auf das diesjährige Finalturnier gespannt sein. Konkrete Ausrichterbewerbungen für Ranglistenturniere liegen zur Zeit vor von:

1. VC Stralsund	01./02.06.02	in Binz
SVF Neustadt-Glewe	15./16.06.02	in Neustadt-Glewe
SKV Müritz Waren	22./23.06.02	in Waren/Müritz
SV Eintracht Ahlbeck	13./14.07.02	in Ahlbeck
ESV Turbine Greifswald	20./21.07.02	in Greifswald-Eldena
1. VC Stralsund	27./28.07.02	in Stralsund

Weitere Turniere sind neben dem Schweriner Finalturnier in Warnemünde, Graal-Müritz, Prerow, Stralsund und Karlshagen angedacht.

Ausschreibung für die Mixedvolleyball-Landesmeisterschaften 2002

- Veranstalter:** Volleyballverband M-V, BFS-Ausschuss
(Kay Müller, Hospitalstr. 3, 19055 Schwerin, Tel.: 0385-5810041 p)
- Ausrichter:** Qualif. Ost: BSG Empor Stralsund 1950
West: VfL „Aufsteiger“ Schwerin
Finale: 1.VC „Moorochse“ Parchim
- Termin / Ort:** Quali: Ost 06.04.02 9.00 – 18.00 Uhr Stralsund
West 23.03.02 9.00 – 18.00 Uhr Schwerin
Finale: 27.04.02 9.30 – 19.00 Uhr Parchim
u. 28.04.02 9.30 – 16.00 Uhr Parchim
- Teilnehmer:** Teams mit Spieler/innen (Hobbybereich bis Bezirksliga) aus M-V. Gespielt wird mit jeweils 3 Damen und 3 Herren.
Das Team reicht mit der Meldung eine vom Abt.-Leiter bestätigte Liste ein. Diese umfasst maximal 15 Spieler/innen, von denen jeweils max. 12 Spieler/innen spielberechtigt sind (siehe nachfolgendes Formular).
- Modus:**
Qualifikation: Richtet sich nach Anzahl der teiln. Teams (max. 10-12 je Bereich). Die Teilnahmebestätigung erfolgt nach Meldeeingang (Vorrang für VMV-Mitgliedsvereine). Je Bereich qualifizieren sich die zwei Erstplatzierten für das Finalturnier. Ansetzungen und Infos rechtzeitig vor Turnierbeginn.
Finale: 10 Teams (4 gesetzte Teams – s.u.), Jeder gegen Jeden (2 Sätze).
- Schiedsrichter:** Stellen die spielfreien Mannschaften (1.Schiri mit C-Lizenz)
- Spielregeln:** Aktuelle internationale Spielregeln (mit bekannten Mixed-Ausnahmen)
- Meldegeld**
(=Kaution)
- | | VMV-Vereine | Nichtmitgliedsvereine |
|----------------|-------------|-----------------------|
| Qualifikation: | 10,- € | 20,- € |
| Finale: | 25,- € | 40,- € |
- Überweisung auf das Konto des VMV bis spätestens 14 Tage vor Wettkampftermin (Zahlungseingang)
- | Kto | BLZ | Kreditinstitut |
|-------------|------------|------------------------|
| 255 618 200 | 140 800 00 | Dresdner Bank Schwerin |
- Zahlungsgrund: Mix-LM / Vereins- bzw. Mannschaftsname
- Finanzen:** Die teiln. Mannschaften tragen ihre Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Alle Org-Kosten tragen die Veranstalter / Ausrichter.
- Übern./Verpfl.:** Nach Angebot des Ausrichters (nur Finale)
- Rahmenprogramm:** Gemütliches Beisammensein (mit Musik) am Samstagabend (nur Finale)
- Meldungen:** Für alle Teams bis 01.03.2002 mit Meldeliste an: Volleyballverband M-V, Geschäftsstelle Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin
- Gesetzte Teams:** 1. VC „Moorochse“ Parchim (Gastgeber), SVB Icebreaker (Titelverteidiger 31 P.), VSC Plattball Schwerin (25 P.), VfL Bergen (20 P.). – [die Punkte ergeben sich aus den Platzierungen der letzten drei Jahre]
- Auszeichnungen:** Der Sieger erhält einen Wanderpokal, die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen, alle Mannschaften erhalten Urkunden.
Die zwei bestplatzierten Teams (nur VMV-Mitgliedsvereine ohne aktive Spieler/innen) qualifizieren sich für den Norddeutschen BFS-Mixed-Cup bei dem die Qualifikation für den deutschen BFS-Mixed-Cup ausgespielt wird.
- Bereiche:** Ost: Kreise NVP, Demmin, Müritz u. weitere östl. Kreise u. kreisfr. Städte
West: Kreise DBR, GÜ, PCH und weitere westl. Kreise u. kreisfr. Städte

Meldung für die Landesmeisterschaft im Mixed-Volleyball 2002

Verein: _____

Kontaktperson: _____

Name Vorname Straße

PLZ Wohnort Tel. p Tel. d e-Mail

**An den
Volleyballverband M-V
Geschäftsstelle
Wittenburger Str. 116**

Termin: 01. März 2002

19059 Schwerin

Unser Verein meldet zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft im Mixedvolleyball 2002 (Qualifikation u ggf. Finale) folgende Mannschaft:

Mannschaftsliste:

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Spielklasse	Spieler.-Paß-Nr.
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

Zur Qualifikation und zum Finalturnier sind aus diesem Kaderkreis je 12 Spieler/innen spielberechtigt.

Das Meldegeld ist bis 14 Tage vor dem Wettkampftermin auf das Konto des VMV (siehe Ausschreibung) einzuzahlen und gilt gleichzeitig als Kautions.

Meldegeld:	Quali 10,- € für ___ Mannschaften (VMV)	= _____	€
	20,- € für ___ Mannschaften (nicht VMV)	= _____	€
	Finale 25,- € für ___ Mannschaften (VMV)	= _____	€
	40,- € für ___ Mannschaften (nicht VMV)	= _____	€
	Gesamtbetrag der Überweisung:	= _____	€
		=====	

Nach Eingang der Meldung erfolgt eine schriftliche Teilnahmebestätigung durch den Ausrichter

Ort, Datum

Vereinsstempel

Unterschrift Abt.-Leiter

**Ausschreibung für den
„Ran-ans-Netz-Cup des VMV“**

*Der VMV beabsichtigt die erstmalige Durchführung eines landesweiten BFS-Wettbewerbes
„Ran-ans-Netz-Cup“
für Damen- und Herrenteams aus dem Freizeitbereich.*

- Termin / Finale:** 25. und/oder 26. Mai 2002: Finalturnier (Freiluft)
Qualifikation: 27. und/oder 28. April 2002: wenn notwendig (Halle)
- Ort / Finale:** Ausrichter gesucht, sonst evtl. in Güstrow, Sport- und Bildungszentrum
Freiluft (Rasenplätze), Schlechtwettervariante: Halle
Qualifikation: n.n. (für evtl. Qualifikationsturniere werden Ausrichter gesucht)
Turniere werden möglichst territorial ausgespielt (Ost, West, evtl. Nord)
- Teilnehmer:** Finalturnier mit max. je 12 Damen- und Herrenmannschaften (ohne aktive Spieler/innen) aus M-V, die in einem Verein organisiert sind.
- Modus:** richtet sich nach der Teilnehmerzahl, Turnier über 1 oder 2 Tage, wenn nötig werden Qualifikationsturniere (Ost-, West- u. evtl. Nordbereich) vorgeschaltet.
- Regeln:** Internationale Volleyball-Spielregeln
einfache Spielberichtsbögen, einheitliche Spielkleidung erwünscht.
- Startgeld / Finale:** 15,- €/ Team f. VMV-Vereine, 20,- € f. Nichtmitgliedsvereine
Qualifikation: 5,- €/ Team f. VMV-Vereine, 10,- € f. Nichtmitgliedsvereine
- Teiln.-Meldung:** Bis 01.04.02 an VMV-Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116,
19059 Schwerin (Tel. 0385-7778641)
- Auszeichnungen:** Alle Finalteilnehmer erhalten Urkunden, die Siegerteams erhalten Pokale
Die Landessieger (bei Verzicht die jeweils Nächstplatzierten) erwerben das Teilnahmerecht am bundesweiten „Ran-ans-Netz-Cup“ (inoffizielle Deutsche BFS-Meisterschaft) am 6./7. Juli im Ruhrgebiet (Essen)

Meldung zur Teilnahme am „Ran-ans-Netz-Cup“

Verein: _____

Kontaktperson: _____

Name	Vorname	Straße		
PLZ	Wohnort	Tel. p	Tel. d	e-Mail

Unser Verein meldet folgende/s Team/s

Damenturnier: _____ Mannschaft/en

Herrenturnier: _____ Mannschaft/en

Wir versichern, daß in unserer/n Mannschaft/en keine aktiven Spieler/innen mitwirken.

Wir bewerben uns um die Ausrichtung

eines Qualif.-Turnieres Da u./o. He am _____ in _____

des Finalturniers Da und He am _____ in _____

Für die Turnierendurchführung stehen zur Verfügung:

Qualif.-Turnier: _____ Hallenfelder

Finalturnier: _____ Hallenfelder (Ausweich) _____ Freiluftplätze

Nähere Absprachen und Infos erfolgen über die VMV-Geschäftsstelle.

Ort, Datum

Unterschrift Abt.-Leiter

Westmecklenburgische Mixed-Spielrunden

Stand: 07.01.02

Stand nach der Hinrunde

Bezirksliga Mixed				Bezirksklasse Mixed			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1	SVB Icebreaker Schwerin	14: 4	14: 2	1	1. VC Moorochse Parchim	16: 1	16: 0
2	VSC Plattball Schwerin	13: 4	12: 4	2	VfL Aufsteiger Schwerin	13: 5	12: 4
3	Beach-Team Schwerin	11: 8	10: 6	3	VT Ludwigslust	9: 8	8: 8
4	ESV Schwerin I	10: 8	10: 6	4	SVE Premium Schwerin	10:10	8: 8
5	VSV 06 Schwerin I	11: 9	8: 8	5	SV Hagenow	8: 9	8: 8
6	Schweriner VB Sunriser	9: 8	8: 8	6	VSC Plattball Schwerin II	9:10	8: 8
7	ASV Grün-Weiß Wismar	7:12	6:10	7	TATONKA Schwerin	9:12	6:10
8	SV Plate	5:14	4:12	8	VSV Grün-Weis Schwerin	6:14	4:12
9	Schönberger SV	3:16	0:16	9	Bützower VV	4:15	2:14

Endstand Qualifikationsrunde

Kreisliga Mixed A				Kreisliga Mixed B			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1	ESV Schwerin II	16: 2	16: 0	1	SV E Schmetterl. Schwerin	16: 3	16: 0
2	SV Sülte	14: 6	14: 2	2	SG M Heißsporne Boizenbg	15: 3	14: 2
3	SG M. Überflieger Boizenbg	13: 4	12: 4	3	FC Zähle Schwerin	12: 4	12: 4
4	VSV 06 Schwerin II	10: 9	8: 8	4	SV Sülte II	11: 6	10: 6
5	BSG Sparkasse Parchim	10:10	8: 8	5	MT Rehnaer SV	8:11	8: 8
6	SV E Netzgurken Schwerin	10:12	6:10	6	Schweriner Schloßgeister	7:13	4:12
7	TSG Wittenburg	8:11	6:10	7	VV Demen	6:12	4:12
8	SV E Six Pack Schwerin	2:14	2:14	8	Burgseeverein Schwerin	5:14	4:12
9	Volleyb.-Fan-Club Schwerin	1:16	0:16	9	BSG Planet Schwerin	2:16	0:16

Die ersten Vier und der beste Fünfte spielen in der Kreisliga weiter, die übrigen Teams spielen in der Kreisklasse

Aus dem Nachwuchssektor**Jugendausschuss tagte in Parchim**

Volleyball- und PC-begeisterter Internetfreak für Ergebnisdienst gesucht

Zu einer planmäßigen Sitzung trat der Jugendausschuss Mitte Dezember in Parchim zusammen. Auf der Tagesordnung standen Fragen des Jugendspielverkehrs. Dabei mußte der JA kritisch feststellen, daß wiederholt Mannschaften zu angesetzten Spielen nicht antraten und auch die Ergebnismeldungen nur sehr unzuverlässig erfolgten. Diese Probleme störten und erschwerten den planmäßigen Spielbetrieb und insbesondere die rechtzeitige Organisation und Information nachgeordneter Wettkämpfe z.T. erheblich. Der JA faßte darum den Beschluss, derartige Versäumnisse wesentlich konsequenter als bisher zu ahnden und zu bestrafen. Ordnungsstrafbescheide, wie sie im Erwachsenenspielbetrieb längst üblich sind, waren zwar schon früher einmal für den Jugendbereich angedacht, sie wurden aber praktisch nur in Extremfällen zur Anwendung gebracht.

Der JA befaßte sich auch mit der Verbesserung der Kommunikationsmöglichkeiten und Öffentlichkeitsarbeit. Der im Gästebuch des Internet's mehrfach geäußerte Wunsch nach Darstellung der Ergebnisse des Jugendbereiches auf der VMV-Homepage wird vom JA ausdrücklich unterstützt. Eine Realisierung scheidet derzeit aber am „Personalmangel“. Die Mitglieder des JA sehen sich z.T. von den technischen Voraussetzungen, vor allem aber aus zeitlichen Gründen, nicht in der Lage, einen regelmäßigen und aktuellen Ergebnisdienst selbst zu realisieren. Aus diesem Grunde sucht der Jugendausschuss...

„ ... einen oder mehrere PC-begeisterte/n Volleyballer, der/die willens, bereit und fähig ist/sind, in ehrenamtlicher Funktion den Ergebnisdienst im Jugendbereich zu übernehmen und im Internet (in Zusammenarbeit mit dem Webmaster der VMV-Homepage Steffen Bock und mit Unterstützung durch den JA) weitestgehend eigenverantwortlich zu realisieren.“

Unkosten (nicht eine komplette PC-Ausstattung) werden erstattet. Der Zeitaufwand kann nicht vergütet werden (evtl. ist eine kleine Entschädigung möglich). Interessierte Sportfreunde/innen wenden sich bitte an den Jugendwart Wolfgang Schumann oder an die VMV-Geschäftsstelle (Anschriften siehe Seite 2).

Bergen – anerkannter Landesstützpunkt des VMV

Kürzlich überreichte Vizepräsident Uwe Wurster dem VfL Bergen auf deren Jahresabschlußveranstaltung die offizielle, von der Sozialministerin Frau Dr. Martina Bunge unterzeichnete Urkunde, mit der Bergen der Status eines Landesstützpunktes des Volleyballverbandes M-V für den Zeitraum 2002 – 2004 zuerkannt wird.

Der VfL Bergen (bzw. Lok Bergen) war bereits in früheren Jahren für seine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit bekannt, u.a. ging auch die spätere Olympia-Silbermedaillengewinnerin Andrea Heim aus der Bergener Volleyballschule hervor.

Bekannteste derzeitige Spitzenspielerin ist die beim Schweriner SC als Libero agierende Ulrike Jurk. Neben Ulrike sind regelmäßig weitere Talente den Weg von Bergen ins Landesleistungszentrum gegangen und spielen derzeit in den Landesauswahlvertretungen des VMV. Auch bei den Jugend-Landesmeisterschaften spielt der VfL sich immer wieder auf Medaillennänge und selbst bei Deutschen Meisterschaften ist Bergen inzwischen nicht mehr unbekannt.

Waren erneut Austragungsort eines Beach-Cup`s Nord und erstmalig auch einer Deutschen Jugendmeisterschaft (Halle)

Nach der erfolgreichen Premiere 2001 bei der B-Jugend wird das Volksbad in Waren auch in diesem Jahr einen Beach-Cup Nord erleben, diesmal bei der A-Jugend. Der rührige SKV Müritz um Christian Däuble erhielt von der dvj erneut den Zuschlag für dieses bedeutende Qualifikationsturnier im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Beach-Volleyball. Am 27./28. Juli 2002 werden die besten Spieler aus den acht nördlichen Bundesländern am Müritzstrand um das Ticket zum Finalturnier der DM im Beachvolleyball kämpfen.

Rund zwei Monate früher ist die Müritzstadt Waren sogar erstmalig Austragungsort einer Deutschen Jugendmeisterschaft in der Halle. Am 25. und 26. Mai 2002 spielen die 18 besten Teams Deutschlands den Meistertitel der D-Jugend (Jahrgang 1990) aus. In dieser Altersklasse wird bekanntlich noch auf Kleinfeld 4 gegen 4 mit einigen Sonderregelungen gespielt. Der Gastgeber SKV geht übrigens durchaus mit Chancen auf eine gute Platzierung ins Rennen, vorausgesetzt, dass die Qualifikation über die Landesmeisterschaft des VMV gelingt.

Über beide Höhepunkte wird Nord-Volley rechtzeitig weitere Einzelheiten bekanntgeben.

Neustrelitzer Weihnachtspokal gewannen die C-Mädchen des SSC

Beim traditionellen Weihnachtsturnier der weiblichen Jugend C (Jg.87/88) in der Strelitzhalle kämpften 11 Mannschaften aus 5 Bundesländern um die begehrten Pokale.

Während in der Staffel I die SSC-Mädchen vor VC 68 Berlin, Greifswald und Suhl siegten, war in der II.Staffel die Landesauswahl Meckl.-Vorp. (Jg. 88/89) vor Neustrelitz I und Eberswalde erfolgreich und in der III.Staffel gewannen die Chemnitzer PSV-Mädels vor Strasburg, Neustrelitz II und Friedland.

Im Finale um die Plätze 1-3 gewann der Schweriner SC gegen die Landesauswahl und gegen Chemnitz und entführte damit den Weihnachtspokal in die M-V Landeshauptstadt. Die jüngeren „Damen“ der Landesauswahl schlugen sich prächtig, steigerten sich auch gegen Chemnitz und wurden am Ende verdienstermaßen Zweiter. Im B-Finalturnier der Staffeln zweiten belegten die Berlinerinnen Platz 4 vor Neustrelitz und Strasburg. Auch Neustrelitz II (Jg.88) schlug sich achtbar und in den Spielen um Platz 7-9 verloren sie zwar gegen Greifswald, konnten aber Suhl in einem spannenden Spiel besiegen und belegten den 8.Platz.

Die Siegerehrung nahm wie immer der Weihnachtsmann vor. Zur Eröffnung erhielten die Neustrelitzer PSV-Mädchen von der Fa. NEWO 25 Trikots.

Endstand:

- | | | | |
|----------------------|----------------------|-----------------------|----------------|
| 1. Schweriner SC | 4. VC 68 Berlin | 7. Greifswalder SC | 10. Eberswalde |
| 2. Landesauswahl M-V | 5. PSV Neustrelitz I | 8. PSV Neustrelitz II | 11. Friedland |
| 3. PSV Chemnitz | 6. VC „Su“ Strasburg | 9. Suhl | |

H.Schade

Landesauswahl-Teams des VMV in Belgien erfolgreich

Vom 26.-30.12.01 weilten die Landesauswahlmannschaften der männlichen Jugend B und C sowie der weiblichen Jugend B zu gut besetzten internationalen Turnieren in Belgien. Bereits zum achten Male nahmen VMV-Teams an diesen Traditionsturnieren teil.

Lobbes, im Süden Belgiens gelegen, war Austragungsort der Jungen-Wettkämpfe. Im Turnier der B-Jungen mit insgesamt 8 Mannschaften aus Frankreich, England, Belgien und Deutschland belegte die VMV-Auswahl unter Leitung von Landestrainer Horst Holz souverän den ersten Platz. In ihrer Vorrundengruppe gewannen die VMV-Jungen jeweils 2:0 gegen die belgische Jgd.-Auswahl, gegen die Regional-Auswahl Harnes und gegen die Jugendauswahl Englands. 2:1 wurde im Halbfinale die Regional-Auswahl Kappellen (Bel) bezwungen. Im Finale gab es eine Neuauflage des Vorrundenspiels gegen Belgiens Jgd-Auswahl. In einem hochklassigen Match gewannen die Norddeutschen erneut 2:0.

Am gleichen Turnier nahm auch die C - Landesauswahl des VMV unter Landesauswahltrainer Dieter Melzer teil. Die im Schnitt 2 Jahre jüngeren Mecklenburger schlugen sich wacker und belegten am Ende einen beachtlichen 7. Platz. Mit zwei Siegen in der Vorrunde und im Platzierungsspiel gegen das französische Team aus Le Havre konnten die VMV-Jungen bereits ihre Leistungsfähigkeit und Perspektive beweisen.

Einen Tag später nahm die C-Auswahl an einem Turnier ihrer Altersklasse mit 6 Mannschaften teil. Nach Siegen gegen Kappellen und Cambrai wurden unsere Jungen Gruppensieger und trafen im Halbfinale auf die Auswahl Englands. Nach dramatischem Spielverlauf unterlag das VMV-Team knapp 1:2 und spielte damit um Platz drei. Dieses Spiel, wiederum gegen Cambrai wurde erneut gewonnen. Am Ende belegten unsere Jungen damit einen guten dritten Rang.

Als bester Spieler beider Turniertage erhielt Maik Lindenberg (SSC) vom Ausrichter einen Extrapokal.

Die weibliche Landesauswahl der B-Jugend des VMV spielte in Arendonk. Nach Siegen gegen die Auswahl Walloniens (2:0), gegen Spartak Decin aus Tschechien (2:1) und gegen die Auswahl Flanders (2:0) mußten sich unsere Mädels im Halbfinale der Auswahl Antwerpens 0:2 geschlagen geben. Im kleinen Finale gewann die VMV-Auswahl um Bundestützpunkt- und Landesauswahltrainer Dirk Groß in einem äußerst spannenden Spiel gegen die belgische Jugend-NM knapp aber verdient mit 3:2. Die insgesamt guten Leistungen unserer Mädels wurden auch mit Auszeichnungen als beste Spielerin für Jana Schumann (SSC, ehemals TSG Wittenburg) und als bester Libero für Sandra Schwarzer (SSC) dokumentiert.

Für die Landesauswahlmannschaften des VMV waren die Turniere echte Prüfsteine nach den Trainingslehrgängen der letzten Wochen und gleichzeitig eine optimale Vorbereitungsmöglichkeit auf die diesjährigen Bundespokal-Wettbewerbe. Für Jana Schumann bedeuteten die Wettkämpfe zugleich eine gute Vorbereitung auf anstehende Lehrgänge der deutschen Junioren-Nationalmannschaft, zu denen die talentierte Spielerin eine Einladung des Bundestrainers erhielt.

Die VMV-Teams spielten mit:

B-Jungen: Sven Wischöfer, Stephan Größler, Thomas Zipser, Dirk Mehlberg, Michael Neumeister, Marc Engelmann, Maik Lindenberg, Jan Pollack, Christoph Frey. Trainer: Horst Holz

C-Jungen: Maik Lindenberg, Jan Pollack, Christoph Frey, Vhristoph Krüger, Tom Wilk, Christoph Paasch, Steffen Loy, Björn Hartwig, Hendrik Schramm, Moritz Paul, Martin Schneppart. Trainer: Dieter Melzer

B-Mädchen: Stephanie Müller, Jana Schumann, Katarina Wilk, Claudia Bimberg, Caroline Herrmann, Anne Stender, Swantje Basan, Sarah Müller, Josephine Ehmke, Sandra Schwarzer, Janina Ahrens, Stephanie Möller. Trainer: Dirk Groß

Aus dem Lehrwesen

Zusätzlicher Ausbildungslehrgang Trainer C geplant

Der Lehrausschuss des VMV plant in diesem Jahr die Durchführung eines zweiten Trainer-C-Ausbildungslehrganges. Neben dem bereits traditionellen Lehrgang in den Herbstferien soll der zusätzliche Lehrgang in der Zeit vom 04.-10.07.02 plus ein zusätzliches, terminlich noch nicht feststehendes Wochenende im September am SBZ in Güstrow stattfinden.

Mit diesem weiteren Lehrgang soll der Bedarf gedeckt werden, der offensichtlich vorhanden ist. Zum letzten Lehrgang im Oktober 2001 konnten einige Sportfreunde/innen wegen Überfüllung nicht berücksichtigt werden.

Interessenten wenden sich bitte zwecks langfristiger Planung und zur tatsächlichen Bedarfsermittlung bis spätestens 18.Mai 02 an den Landeslehrwart Dr.Dieter Scheiderei (Anschrift/Tel. s.S. 3).

Der Lehrgang kann nur stattfinden, wenn eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Sportfreunde/innen erreicht wird.

Die Möglichkeiten der Trainerfortbildungen für die Lizenzverlängerungen werden wir im nächsten Nord-Volley (Märzausgabe) veröffentlichen.

Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos...

- An dem vom 2.-6.Januar 2002 in Schwerin durchgeführten Trainings-Lehrgang der deutschen Juniorennationalmannschaft nahmen auch die Schwerinerinnen Jana Schumann, Anja Wilk und Kathleen Weiß teil. Der Lehrgang unter Leitung von Bundestrainer Rudi Sonnenbichler und Co-Trainer Dirk Groß dient der langfristigen Vorbereitung der Auswahl auf die diesjährige Junioren-Europameisterschaft.
- Die Schweriner Robert Kromm und Hannes Höpfner nahmen an einem JNMI-Kurzlehrgang vom 2.-4.Januar mit anschließenden Spielen gegen den Bundesligisten VV Leipzig teil. Der Lehrgang und die Spiele dienen ebenfalls der JEM-Vorbereitung.

Turnierangebote... Turnierangebote... Turnierangebote...

6. Bitterfelder Chemiepokal

der SG Chemie Bitterfeld

am 20./21. April 2002

für die

weibliche Jugend B, C und E

kostenlose Übernachtung in einer Schule
Volleyballhändler direkt vor Ort

Info´s und Ausschreibungen unter Tel./Fax: 03494 – 43324
Volleyball & Shirt Versand Klaus Haßmann
Dessauer Str. 23, 06803 Greppin

21. Internationales ODI-Turnier

der weibl. und männl. Junioren, Jugend A und Jugend B

am 01./02. Juni 2002

des ODI Volleyballclub Oost-, West- en Middelbeers

**in Zusammenarbeit mit dem
Niederländischen Volleyball-Verband (NeVoBo)**

Ehren-Klasse (Junioren): geboren 1.10.80 und jünger
A-Jugend: geboren 1.10.83 und jünger
B-Jugend: geboren 1.10.85 und jünger

Eingeladen werden Vereine aus Amerika, Belgien, Bosnien-H., Bulgarien, Deutschland, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Italien, Jugoslawien, Kanada, Kroatien, Lettland, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, San Marino, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Türkei, der Ukraine, Ungarn, Weißrussland, Zypern und aus den Niederlanden.

2001 nahmen insgesamt 220 Mannschaften aus 10 Ländern teil.

Interessierte Vereine wenden sich bitte an

Roel Jansen

Voorteindseweg 6

5091 TJ Meddelsbeers, Holland

Tel.: nach 18.00 Uhr 0031 13514 1431

Fax: 0031 13514 4454 eMail: roeljansen@vc-odi.nl

Kiki's Werbeanzeige

Werbeseite Molten